

# Gitta Jung holt ihren dritten DM-Titel in Folge



**Steinstoßen** Die Athletin des TV Hahnenbach triumphiert in Erfurt – Silbermedaille für Willi Wolfram

■ **Erfurt.** Hattrick für Gitta Jung vom TV Hahnenbach: Zum dritten Mal in Folge gewann die Waldböckelheimerin bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen den Titel. In der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt wuchtete sie den drei Kilogramm schweren Stein auf 7,78 Meter und war damit im Schwergewicht (über 68 Kilogramm) der Altersklasse W70 nicht zu schlagen.

Mit ihr war Willi Wolfram nach Erfurt gereist. Er startete in der Altersklasse M60 im Schwergewicht (über 87 Kilogramm) und musste zum 7,5 Kilogramm schweren Stein greifen. Diesen stieß er auf 9,77 Meter und durfte sich als Deutscher Vizemeister über die Silbermedaille freuen. Bereits 2007 und 2010 hatte er, damals in der Altersklasse M50, diesen Rang belegt. Zudem hatte er sich 2003, 2009 und 2016 jeweils die Bronze-medaille gesichert.

Für die Rasenkraftsportler der Hahnenbacher sind die Erfolge bei den Hallenmeisterschaften ein erfreulicher Start in die neue Saison. Bereits seit 2000 beteiligen sich die TVH-Athleten an den Hallen-Titelkämpfen. Und ihre Bilanz kann sich sehen lassen: Acht Mitglieder des Vereins verbuchten 17 deutsche Meistertitel, fünf TVH-Starter holten 13 Silbermedaillen. Neun Athleten durften sich zudem über insgesamt 15 Bronzeplaketten freuen.

Volle Kraft voraus: Gitta Jung vom TV Hahnenbach bei ihrem Stoß auf die Weite von 7,78 Metern bei der Hallen-DM.

Foto: Jan-Michael Schwabbacher

jms/olp